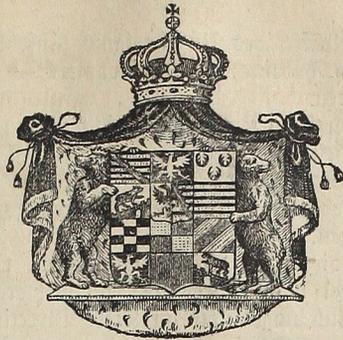


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Telnitz bei Hrn. W. Lange.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 59. Dessau, Sonnabend, den 17. April **1869.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird für die betreffenden Abonnenten ausgegeben:
No. 10.—11. des Bundes-Gesetzblattes, enth. die Verordnungen No. 262.—268.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Von Montag, dem 19. d. Mts. ab, ist das Herzogl. Friederiken-Dampf- und Douchebad dreimal in der Woche und zwar
Montag, Donnerstag und Sonnabend

geöffnet.

Die Einlaßkarten sind wie in den früheren Jahren und zu den bekannten Preisen, in dem zum Herzoglichen Friederikenbade gehörigen Vorderhause zu bekommen.

Dessau, 14. April 1869.

Die Direction.

Bekanntmachung. — Nach dem von der Departements-Ersatz-Commission im Bezirk der 14. Infanterie-Brigade — Herzogthum Anhalt — festgestellten Geschäftsplane soll das diesjährige **Kreis-Ersatzgeschäft** für den Kreis Ballenstedt am 7. und 8. Mai d. J. stattfinden.

Es werden daher:

- alle im Jahre 1849 geborenen, im diesseitigen Kreise gestellungspflichtigen Mannschaften, gleichviel ob sie Anhaltiner, oder Angehörige eines anderen Norddeutschen Bundesstaates sind,
- alle vor dem Jahre 1849 geborenen hier gestellungspflichtigen Mannschaften, welche sich entweder noch gar nicht gestellt haben, oder über deren Militärverhältnisse bei früheren Musterungen noch keine endgültige Entscheidung getroffen ist, so wie
- alle diejenigen Mannschaften, welche, ohne in das Reserveverhältniß übergetreten zu sein, vor beendeter Dienstzeit von der Truppe wieder entlassen sind,

hierdurch aufgefordert, ortschafweise und zwar die Mannschaften aus den Ortschaften

- Groß-Alsleben, Klein-Alsleben, Allickendorf, Ballenstedt, Badeborn, Frose, Gernrode, Güntersberge, Hohn

Freitag, den 7. Mai c., und zwar jedesmal Schlag 7 Uhr früh;

- die Mannschaften aus den Ortschaften Harzgerode, Lindenberg, Neuborf, Mägdesprung incl. Hammerwerke, Opperoode, Radisleben, Rieder, Reinstedt, Schielo, Siptenfelde incl. Silberhütte und Hähnchen, Tilsrode

Sonnabend, den 8. Mai c., und zwar jedesmal Schlag 7. Uhr früh
im Gasthose zum weißen Schwan hieselbst,

rein.
April:
ische Soirée
h (Wasserstadt).
hr.
gestattet.
Das Comité.

er,

H. Heybrück
haben:
en des Herzog-
ahrten Kunst-
— 44 Bogen
— Preis 5 Sgr.

y a. Verbst. Cor
Wotheler Schiede
atony a. Sauer
ummerland, Wen-
urg, Sellmann a.
aden, Gischerio u.
sling u. Norden a.
mburg, Kessler aus
er a. Celle.

a. Dresden. Re-
schweig. Jüngern
n u. Kauf. Die
Große a. Wern-
lin und Zöben

mann a. Dresden.
genieur Görde aus
ng a. Berlin, Rob-
amburg, Lohde a.
hlin a. Magdeburg,
Hannover.

undeutsche Hand-
angezeigt wird.

Nr. 3.



bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen des Ungehorsams, unfehlbar und pünktlich zur Musterung zu erscheinen und ihre in Händen habenden Militairpapiere — soweit sie solche bereits erhalten haben — mit zur Stelle zu bringen.

Den in den Stammrollen verzeichneten Militairpflichtigen werden zwar von ihren resp. Gemeindevorständen noch besondere Gestellungsordres zugehen, indeß hat trotzdem Jeder der vorstehend unter a bis c aufgeführten Militairpflichtigen, selbst wenn ihm eine solche Vorladung nicht zugestellt werden sollte, in dem vorstehend anberaumten Musterungstermine sich unfehlbar einzufinden und seine Militairpapiere vorzulegen.

Ferner fordere ich noch alle diejenigen Militairpflichtigen, welche sich bis jetzt noch nicht zur Stammrolle angemeldet haben, oder nach Einreichung der Letzteren in den diesseitigen Kreis gezogen sein sollten, hierdurch auf, sich ungesäumt im Kreis-Directions-Büreau hieselbst, unter Vorlegung ihrer Militair- oder sonstigen Legitimationspapiere zum Nachtrag in die Listen einzufinden und veranlasse zugleich diejenigen Militairpflichtigen, welche in der Zeit bis zum Musterungsgeschäfte in einen anderen Musterungsbezirk verziehen sollten, dies behufs Berichtigung der Stammrollen u. hier oder bei dem betreffenden Gemeindevorstande anzuzeigen.

Die Loosung findet Montag, den 10. Mai c, Vormittags 8 Uhr ebenfalls in dem benannten Locale statt, an welcher sich die Militairpflichtigen persönlich betheiligen können.

Die Herren Bürgermeister und Ortschulzen, welche in den betreffenden Terminen mit zu erscheinen haben, beauftrage ich hiermit, die Ordres an die einzelnen Militairpflichtigen oder deren Angehörigen auszuhändigen und für die rechtzeitige Gestellung der Ersteren Sorge zu tragen, sobald die Formulare zu den qu. Ordres von hier eingehen.

Ballenstedt, 25. Februar 1869. Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission.
v. Krosigk.

Bekanntmachung. — Alle diejenigen Militairpflichtigen des Ballenstedter Kreises, welche wegen Unabkömlichkeit, Unterbrechung der Lehrzeit u. auf Grund der Bestimmungen in den §§. 43. und folgende der Militair-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868 Anspruch auf Zurückstellung oder Befreiung u. vom Militairdienst zu haben glauben, werden hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Gesuche und Anträge, unter Beilegung der erforderlichen Atteste, bis spätestens den 15. April d. J. bei den Gemeindevorständen ihres Wohnortes anzubringen.

Desgleichen haben auch diejenigen Militairpflichtigen, welche derartige Gesuche in früheren Jahren bereits gestellt haben, ohne daß darauf eine endgültige Entscheidung getroffen wäre, diese Gesuche bei den genannten Gemeindevorständen zu erneuern, wenn sie im diesjährigen Kreis-Ersatzgeschäfte berücksichtigt werden sollen.

Die Gemeindebehörden weise ich hierdurch an, für geeignete Verbreitung dieser Bekanntmachung Sorge zu tragen, namentlich darauf zu halten, daß insbesondere die zur Haltung des Anhaltischen Staats-Anzeigers verpflichteten Wirthe die betreffenden Staats-Anzeiger zu Jedermanns Einsicht in ihren Localen auslegen.

Gesuche, welche etwa nach Verlauf des Termins eingehen, oder bei dem Unterzeichneten direct angebracht werden, können nicht berücksichtigt werden.

Schließlich mache ich noch darauf aufmerksam, daß diejenigen Personen, zu deren Gunsten reclamirt wird (Vater, Mutter u. der Militairpflichtigen) im betreffenden Musterungstermine jedesmal persönlich mit zu erscheinen haben.

Ballenstedt, 25. Februar 1869.

Der Herzogliche Kreisdirector.
v. Krosigk.

Bekanntmachung. — Die Ehefrau des Schuhmachers Schemensky, Louise, geb. Gebert, in Reinstedt ist nach bestandener Prüfung als Hebamme für Reinstedt bestellt und als solche verpflichtet worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Ballenstedt, 12. April 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
v. Krosigk.

Stechbrief. — Der unten signalisirte Seminarist Friedrich Nickel aus Dessau, zuletzt hier wohnhaft, hat sich der Veruntreuung verdächtig gemacht und der Eröffnung der Untersuchung gegen ihn durch die Flucht entzogen.

Sämmtliche Polizeibehörden, resp. Beamte, werden hierdurch ersucht, auf den 2c. Nickel zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und hierher abliefern zu lassen.

Signalment.

Vor- und Zuname: Friedrich Nickel. Geburtsort: Dessau. Alter: 21 Jahre. Größe: 5 Fuß ca. Statur: untersezt. Haare: schwarz. Augenbrauen: desgl. Augen: braun. Stirn: gewölbt. Gesichtsfarbe: gesund. Nase: klein, stumpf. Mund: proportionirt. Zähne: vollständig. Bart: rasirt, im Entstehen. Kinn: rund. Besondere Zeichen: unbekannt.

Kleidung: schwarzer Tuchrock, dergl. Hose, dergl. Weste, kleiner runder schwarzer Filzhut, schwarzseidener Schlips, Vorhemdchen mit Kragen, weißkleinere Hemd, kalblederne Halbstiefeln.

Zeßnitz, 15. April 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
A. Jahn.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen Verpachtung der diesjährigen Grasnutzung auf den Herrschaftl. sogenannten v. Schladen'schen Wiesen bei Gänsefurth ist Termin auf

Freitag, den 23. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Gasthose zur Stadt Bernburg in Hecklingen anberaumt, wovon Pachtlustige hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Bernburg, 12. April 1869.

Herzogl. Kreis-Kasse.

Nutzholz-Verkauf.

Dienstag, den 20. April d. J.,

kommen in der Groß-Rühnauer Forst

a. im diesjährigen Holzschlage im Grauen Steinhau:

68 Stück schadhafte eichene Bohnen von 4 bis 8 Ellen Länge, 12 bis 24 Zoll Breite und 2½ bis 4 Zoll Stärke,

20 Stück starke eichene Schwarten,
½ Rfstr. eichen Nutzholz 1. Sorte;

b. am Kornhaufe stehend:

1½ Rfstr. eichen Nutzholz 1. Sorte,

1 = dergl. 2. Sorte

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im diesjährigen Holzschlage im Grauen Steinhau abgehalten und sind die am Kornhaufe stehenden Nutzlastehölzer vorher in Augenschein zu nehmen, da sie mit im Holzschlage verkauft werden.

Dessau, 12. April 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Mittwoch, den 28. April d. J.,

kommen im Hohenstraßen Forstreviere und zwar:

1) in den Speckinger Ellern:

a. Nutzholz,

1 Eiche von 39" m. Durchm. und 12' Länge,

2) im Tafelhau:

3 Stück Eichen von 8—11" m. D. und 12' L.

b. Brennholz:

10¼ Rfstr. eichen Anbruch,

¾ = kiefern Scheit und Knippel,

9½ = eichen und kiefern Reis;

3) im Königindorferhau:

a. Nutzholz:

1 Eiche von 22" m. D. und 9' Länge,

5 Stück Birken von 9—12" mittl. D. und

6—22' Länge,

1 Lärche von 10½" mittl. D. und 56' Länge,

1 Kiefer von 20½" m. D. und 13' Länge;

b. Brennholz:

11¼ Rfstr. eichen, birken u. kiefern Reis;

4) am Fichtengarten:

a. Nutzholz:

½ Rfstr. eichen Nutzholz,

1 Schock birken Felgen;

5) im Armtheile:

30 Schock kieferne Bohnenstangen;

6) im Brambacher Theil und Pfaffen-

dorf:

b. Brennholz:

45½ Rfstr. kiefern Reis;

7) im Roskopfsteil im alten Holze:

15½ Rfstr. kiefern Scheit 1. Sorte,

13¾ = dergl. Knippel,

8) im jungen Lehmkutehau:

21½ Rfstr. kiefern Scheit,

22½ = dergl. Knippel;

a. Nutzholz:

½ Schock kieferne Buchstangen,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Werther'schen Gasthose in Quelledorf abgehalten und sind die Hölzer vorher in Augenschein zu nehmen, werden auch von den



betreffenden Forstbeamten auf Verlangen näher nachgewiesen.

Dessau, 16. April 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau I.

Nutzholz-Verkauf

im Forstreviere Nedlitz.

Dienstag, den 27. April d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen im Gasthose zu Nedlitz meistbietend verkauft werden:

1) vom Windfall in den Abth. 11.—18., 45., 46., 54., 55., 56., 64., 67., 72., 78., 79., 81., 85., 88., 89.: 286 Stück kiefern Nutz-, Bau- und Lattenhölzer von 5—14 Zoll mittl. Durchm., 12—57 Fuß Länge.

2) Im Schlage „Hagenborferdickten“, Abth. 7. und 8.: 33 Stück starke kieferne Enden, 11 bis 24 Zoll mittl. Durchm., 15—69 Fuß Länge, bezeichnet 1287. bis 1319., 12 Stück eichen Enden, 10—22 Zoll mittl. Durchm., 9—36 Fuß Länge, 17 Stück birken Enden, 9—12 3. mittl. Durchm., 6—21 Fuß Länge, 34 Stück eichen Steile, 6 und 7 Fuß lang.

Die ad 2. aufgeführten Hölzer kommen vor Vormittags 10 Uhr nicht zum Verkauf und können vor dem Termine in Augenschein genommen werden. — Zerbst, 14. April 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Zerbst.

Nutz- und Brennholz-Versteigerung im Gernroder Forste.

Donnerstag, den 22. April c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe „Sternhaus“ folgende Hölzer versteigert werden:

1) Im Schild, Korlhagen, Fuchsberg, Brandholz und Häringsberg (Districte beim Sternhaufe): 12 Stück Eichen (11—31“ stark, 16—20’ lang), 22 Stück Birken, 57 Stück Espen, 3 Stück Weißbuchen, 38 Stück Fichten (8—14“ stark, 24—52’ lang), 2 Stück Lärchen, 19 Stück Kiefern, 73 Stück fichtene Leiterbäume, 135 Stück dergl. Ziegel- und Strohlatten, 1½ Schock fichtene Schieberstangen;

2) Im Silmsdorfe: 6 Stück Espen, ½ Alstr. buchen Scheit, 3 Alstr. eichen Scheit, 1½ Alstr. dergl. Knippel, 2½ Alstr. birken Knippel, 11½ Alstr. espen Scheit, 10¼ Alstr. espen Knippel.

Die Herren Förster Reis zu Sternhaus und Hottelmann zu Victorshöhe ertheilen über die Lage der Hölzer nähere Auskunft.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 12. April 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Deffentliche Aufforderung.

In der Kaufmann Johann Carl Richter'schen Nachlasssache von hier fordern wir alle Diejenigen, welche vermeintliche Ansprüche an den Nachlass haben, hierdurch auf, solche binnen 4 Wochen in unserer Kanzlei, Bureau II., anzumelden und zu bescheinigen.

Röthen, 1. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Lüdicke.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber sollen die dem Kaufmann Gustav Jungmann hier selbst gehörigen, in der hiesigen Auguststraße sub Nr. 22. und Carlstraße sub Nr. 12. belegenen Wohnhäuser mit Angebauten, Hofraum und allem Zubehör, welche zu 4164 Thlr. 9 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden sind und auf denen nur die gewöhnlichen Lasten an Staat, Gemeinde, Kirche und Schule als Abgaben ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 7. Juni c.

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Rudolph, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 26. März 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.)

Petri.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Auf den Antrag des Damenschneidermeisters David Günther von hier soll das demselben gehörige, aus dem Documente vom 22. August 1863 erworbene unter Nr. 41700. des hiesigen Grundbuchs in der neuen Straße belegene Wohnhaus mit Hof, sonstigem Zubehör, namentlich auch der bei der Separation dazu gelegten Weideentschädigungskabel, Planstück Nr. 215. der Karte hinter der Neustadt von 39 D.-R. Fläche auf 700 Thlr.

Courant gerichtlich abgeschätzt, worauf folgende Abgaben und Lasten ruhen: 3 Sgr. Kammererbenzins statt der Steuer, 1 Sgr. 3 Pf. zu jeder Quarte, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 1 Thlr. 10 Sgr. Dienstgeld, Wach-, Wegebesserungs- und Nachbarrechtsdienste, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 16. Juni d. J.

anberaumten Verkaufstermin, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 9. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen nachfolgende, von dem Anspanner Christian Jacobi sen. in Frose nachgelassene, im Froser Felde belegene Acker:

— Mrg. 16 N.-R. Plan Nr. 545 a. vor d. Osterberge,				
2 " 17 " " " 545 b. daselbst,				
1 " 69 " " " 545 c. daselbst,				
1 " 59 " " " 545 d. daselbst,				
3 " 38 " " " 545 e. daselbst,				
3 " 11 " " " 545 f. daselbst,				
3 " 27 " " " 545 g. daselbst,				

14 Mrg. 57 N.-R. Summa auf 2559 Thlr. 29 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätzt, vom Erblasser aus den Documenten vom 26. April 1831, 3. October 1835, 19. Juli 1842, 19. Juni 1844, 4. Mai 1855 erworben, auf welchen an Abgaben 5½ Pf. Landsteuer pro Morgen und die Quartan ohne die Kriegsteuer und die gewöhnlichen Malter ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 12. Juni 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr

Nachmittags im Bendix'schen Gasthose in Frose vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hies. Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 31. März 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse des hier verstorbenen Bäckermeisters Carl Michaels gehörigen Grundstücke, als:

das Planstück Nr. 324 b. der Karte auf der Stollbergerhöhe im Flächeninhalte von 3 Morgen 29 N.-R., abgeschätzt auf 475 Thlr., sowie

ein auf der Warte und Schuppengarten zwischen Voigt, jetzt Koehler, und Thieme belegener Garten, abgeschätzt zu 225 Thlr., meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen, in dem auf

Sonnabend, den 1. Mai d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 24. Februar 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Focke.

Gerichtliche Versteigerung.

In dem Gehöfte des Theerschwelers Hermann Bräse in Reuden sollen

Sonnabend, den 24. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

ein Pferd, eine Kuh, ein Schwein, ein Leiterwagen, ungefähr 20 Klafter kieferne Kloben und eine Quantität Aien gegen sofortige baare Bezahlung gerichtlich versteigert werden.

Zerbst 3. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

S. A.: Kraus.

Bekanntmachung.

Die beiden Herzogl. Sandsteinbrüche in den Gegensteinen bei Ballenstedt, östlich und westlich des Ballenstedt-Asmusstedter Weges, sollen zufolge Verfügung Herzogl. hochlöblicher Regierung zu Dessau, durch die Unterzeichnete öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf

Sonnabend, den 24. April c.,

9 Uhr Morgens,

im Baubüreau hier angesetzt, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die Bedingungen im Büreau der Unterzeich-

neten eingesehen, auch in Abschrift gegen Erstattung der Copialien bezogen werden können.

Ballenstedt, 15. April 1869.

Herzogl. Vauverwaltung.

Hummel.

Bekanntmachung.

Das zum Nachlasse der Ehefrau Wolter, geb. Braunsdorf, gehörige, in Radis belegene, im Hypothekenbuche Nr. 11. daselbst eingetragene Hüfnergut, so wie ein Stück Feld von 24 Q.-R. in den Klöschen im ungefähren Werthe von 5000 Thlr. soll im Wege der freiwilligen Subhastation in dem auf den 26. Mai d. J., Vormittags 10½ Uhr, an Gerichtsstelle anberaumten Termine öffentlich meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die näheren Kaufbedingungen in unserer Registratur eingesehen werden können.

Gräfenhainichen, 13. April 1869.

Königliche Kreis-Gerichts-Commission.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber soll zwischen dem Gottesacker und Kohl's Garten Montag, den 19. April, früh 8 Uhr ein Grundstück meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.

Offerte für Kaufleute.

Veränderungshalber soll in hiesiger Kreisstadt ein bisher mit gutem Erfolg betriebenes Materialwaaren-Geschäft verkauft werden. Waarenlager ca. 2800 Thlr. Nähere Auskunft erteilt der

Concipient Grohmann
in Wittenberg a. d. Elbe.

Vermietungen und Verpachtungen.

Eine Stube im Hintergebäude mit Zubehör ist von jetzt an von einer einzelnen Person zu beziehen

Poststraße Nr. 8.

Eine Wohnung ist zu vermieten. Zu erfragen

Poststraße Nr. 11.

Die Oberetage des Hauses Lange Gasse Nr. 4. ist wegen Verletzung des Miethers zum 1. Juli d. J. zu vermieten.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten

Lange Gasse Nr. 10.

Eine meublirte Stube ist sofort an eine oder zwei Personen zu vermieten

Böhmische Gasse Nr. 25.

Zerbster Straße Nr. 67. steht die Hälfte der Oberetage, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Boden-, Keller- und Holzräumen, von jetzt ab zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, ist zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen

Flößergasse Nr. 25.

Ein neu eingerichtete Unterwohnung, welche noch nicht bewohnt wurde und allein und im Garten gelegen ist, kann sogleich oder zum 1. Juli für 16 Thlr. Miethen bezogen werden. Näheres

Böhmische Gasse Nr. 4.

Eine kleine Wohnung im Hintergebäude ist zu vermieten und sogleich oder zu Johanni zu beziehen beim Barbier L. Müller, Breite Straße Nr. 28.

Steinstraße Nr. 16. ist zum 1. Juli oder auch sofort eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten.

Steinstraße Nr. 51. ist zum 1. Juli oder 1. October eine freundliche Wohnung in der Oberetage an eine einzelne Dame oder stille Familie zu vermieten, kann auch schon eher bezogen werden.

Eine kleine Wohnung im Hintergebäude für einzelne ruhige Miether, sofort oder zum 1. Juli beziehbar, ist zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 20.

Hospitalstraße Nr. 26. ist die erste Etage, bestehend aus 6 Piecen, alle hell und freundlich gelegen, nebst Keller, großem Boden u. s. w., von jetzt an zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen.

Hospitalstraße Nr. 26. ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, 2 Bodenkammern, Holzgelaß u. s. w., von jetzt an zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen.

In der Nähe der frühern Handelsschule ist eine meublirte Stube nebst Kammer zu vermiethen. Näheres

Leipziger Straße Nr. 10.

Eine kleine Wohnung ist zum 1. Juli zu vermiethen
Bacgasse Nr. 1.

Franzstraße Nr. 10. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu vermiethen.

In meinem Hause vor dem Ascanischen Thore ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Stuben nebst Zubehör und Garten-Antheil, zu vermiethen und kann zum 1. Juli bezogen werden. **Fr. Marr** vor dem Ascan. Thore.

Eine Wohnung, bestehend aus Entrée, zwei Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, hat zu vermiethen, kann auch gleich bezogen werden bei **L. Boas** vor dem Ascan. Thore.

Eine Wohnung ist zu vermiethen. Zu erfragen vor dem Ascanischen Thore Nr. 4.

Eine Wohnung mit Zubehör ist zu vermiethen bei **Nichter** vor dem Ascan. Thore im Regler'schen Garten.

Im Hause des Herrn Meidig, dem Bahnhof gegenüber, ist sofort eine herrschaftliche Wohnung mit zwei Balcons zu vermiethen.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu 4 Thlr. monatlich incl. Bedienung zu vermiethen. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Pianino's und Claviere

aus den renommirtesten Fabriken halte ich in reicher Auswahl stets vorrätzig und verkaufe solche zu soliden Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Deffau. **Carl Ebeling**, Hofmusikus,
vor dem Ascanischen Thore Nr. 20.

Den Empfang neuer Leipziger Messwaaren zeigt hierdurch ergebenst an
S. Posner.

Eine Partie

der neuesten Sommer-Duetskins zu ganzen Anzügen, die Elle von 25 Sgr. an, feine Hosenstoffe mit Galon, die Hose von 2 Thlr. an, empfiehlt als besonders preiswürdig.

W. Wolfsohn.

NB. Der Eingang zum Geschäft ist durch das Hausthor.

F. Frenzel,

Wallstraße Nr. 40.,

hält sein großes Lager der neuesten

Spazierstöcke

von den einfachsten bis zu den elegantesten bei billigster Preisstellung der geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Cigarrenspitzen

von echtem Meerscham in nur reeller Waare mit und ohne Stui in reichhaltiger Auswahl, so wie viele andere Sorten Cigarrenspitzen empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Frenzel.

Altenburger Schnupftabacksdosen,

sowie feine Horn Dosen empfiehlt sehr preiswürdig
F. Frenzel.

Nähmaschinen

Unterzeichneter empfiehlt Nähmaschinen zum Familien-Gebrauch und für leichte gewerbliche Zwecke zu den billigsten Preisen.

Doppelsteppstich-Maschinen zum Handgebrauch, an den Tisch anzuschrauben, von 24 Thlr. an; neueste Kettelstich-Maschinen zu 15 Thlr. Erstere Maschine ist das Neueste und wirklich Praktischste, was bis jetzt erfunden worden ist. Man kann damit ebenso gut ziemlich starkes Leder als den feinsten Mull sauber und accurat nähen, und kann ich selbige somit als wirklich etwas ganz Vorzügliches empfehlen. Dieselbe Maschine wird in verschiedenen Größen zu den billigsten Fabrikpreisen geliefert von

F. Grimmert.

Alle Reparaturen an Nähmaschinen werden schnell und sauber ausgeführt von

F. Grimmert.

Den Empfang meiner Neuheiten in allen von mir geführten Artikeln beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen und empfehle namentlich auch noch eine Auswahl sehr preiswürdiger Strohhüte für Damen, Herren und Kinder.

Gustav Hinsche.

Den Empfang unserer sämtlichen **Neuheiten** für die Frühjahrs- und Sommer-Saison beehren wir uns hiermit anzuzeigen und empfehlen dieselben angelegentlichst.

Steindorff Gebrüder.

Frühjahrs-Offerte.

Zu ganz außerordentlich billigen Preisen verkaufen wir:

$\frac{8}{4}$ breit

Muster werden auf Wunsch ertheilt.

Saquetstoffe in den neuesten Farben von 25 Sgr. ab per Elle,
Panama-Anzüge, ganz neu und elegant, 1 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. per Elle,
Sommer-Anzüge in schönen Dessins, 1 Thlr. per Elle,
Melton-Anzüge, 25 Sgr. per Elle,
Tuch-Anzüge, gut und preiswerth.

In tausch oder bei uns gekauftem Stoffe innerhalb 4 Wochen genehmigt.

Gebrüder Reichenheim,
Hospitalstraße.

Sonnenschirme

zu außerordentlich billigen Preisen empfing auf's Neue und empfiehlt

Auguste Seelmann.

Den geehrten Herrschaften erlaube ich mir den Empfang meiner Messwaaren ergebenst anzuzeigen und bitte um geneigten Zuspruch.

Alwine Luther,

Muldstraße Nr. 21.

Die homöopathische Apotheke zu Dessau

von F. Schubert (F. Petters Nachf.)

empfiehlt ihre reichhaltige Auswahl einfach und elegant ausgestatteter

Haus-, Reise- und Thier-Apotheken

nebst den dazu gehörigen Lehrbüchern zu den billigsten Preisen.

Bräune-Apotheken nebst Gebrauchs-Anweisung, à 1 Thlr. — Einzelne Medicamente werden umgehend versandt.

Wichtig für einen hohen Adel und das hochgeehrte
Publikum von Dessau und Umgegend.

Central-Ausverkauf,

Fürstenstraße Nr. 2., im Hause des Herrn Restaurateur
Fricke.

Wegen Auflösung verschiedener der größten Fabriken Deutschlands sollen und müssen nachste-
hende Waaren zu jedem nur annehmbaren Preise in ganz kurzer Zeit hier ausverkauft werden.

Da sich wohl niemals eine solche Gelegenheit, wie die jetzige, darbieten wird, so bitten wir
ein hochgeehrtes Publikum, sich zu überzeugen, daß wir gute und reelle Waaren zu wirklich er-
staunend billigen Preisen verkaufen.

Jedermann kann unsern Ausverkauf mit der Ueberzeugung betreten, 50 % billiger zu kaufen,
und wird bei sachverständiger und gerechter Beurtheilung volle Befriedigung finden.

Um dem geehrten Publikum eine kleine Uebersicht unseres Waarenlagers zu geben, diene
nachstehender

Preis-Courant:

20,000 Ellen echt franz. niederländer, deutsche
und englische Rock- und Hosenstoffe, 2 Berliner
Ellen breit, die Elle von 15 Sgr. an.

500 Duzend Cashemir- und Tuchschuhen
in den schönsten Mustern und prachvollsten Far-
benstellungen, fabelhaft billig.

700 Duzend Taschentücher, prima Qualität,
das Duzend schon von 20 Sgr. an.

Ein großes Lager Herren-, Damen- und
Kinderstrümpfe in allen Farben bis zu den
feinsten, das Paar von 2 Sgr. an.

400 Duzend Grinolinien von bestem englischen
Stahl, das Stück 7½ Sgr.

500 Duzend ganz feine Herren-, Damen-
und Kinder-Handschuhe in allen Farben und
Gattungen, das Paar von 1 Sgr. an.

Eine große Partie Corsets, neuester Schnitt,
vom besten Corset-Drell, das Stück 15 Sgr.

Eine Partie Weißwaaren, bestehend in Chemi-
setts für Herren, Stulpen und Kragen für
Damen, erstaunend billig.

500 Duzend echt geklöppeite Guipuirtragen,
das Stück von 5 Sgr. an.

Die größte Auswahl der neuesten und schönsten
Besätze und Franzen, die Elle von 2 Pf. an.

5000 große Besatz- und Kleiderknöpfe in
allen Dessins, das Duzend von 3 Pf. an.

3000 Ellen der verschiedensten Hut- und
Chignonbänder in Sammet und Seide bis zu
den feinsten, die Elle von 3 Pf. an.

Eine Partie echt gewirkter franzöf. Long-
Chales, bis zu den feinsten zu erstaunend billigen
Preisen.

200 Duzend Damengürtel und Gürtelband,
spottbillig.

Eine Partie der feinsten Frisir- und Kinder-
kämme, das Stück von 1½ Sgr. an.

Seiden- und Sammetbänder in allen Farben,
enorm billig.

3000 Ellen Reinwand und Shirting, die Elle
von 2½ Sgr. an.

200 Duzend Slipse, spottbillig und noch 100
andere Artikel zu fabelhaft billigen Preisen.

Wiederverkäufern besondern Rabatt.

Nur im Central-Ausverkauf,

Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2., parterre.

Mit Königl. Kaiserl. Ap-
probation.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.



Gegen Hals und
Brustleiden

vor
Erfolgung
wird
gewährt.

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Das anerkannt vorzüglichste Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, so wie Hals- und Brustbeschwerden. Dépôts in Dessau bei Apoth. Th. Busch, Einhornapotheke, Apoth. Jahn, Löwenapotheke, Apoth. Meyer, Mohrenapotheke, Apoth. A. Müller, Adlerapotheke, J. Schindewolf sen. und C. Schindewolf jun.; in Aken bei C. Blumenthal; in Coswig bei Carl Hildesheim; in Gröbzig bei C. Gottschalk; in Güsten bei Th. Friesleben; in Quellendorf bei Apoth. A. Neck; in Raguhn bei J. G. Zeitz; in Reppichau bei Carl Busch; in Stassfurt bei Conditor J. N. Tauchert und in Zerbst bei N. Hennig.

Täglich frische reine Malzbombons, das 1/2
Pfund 2 1/2 Sgr., bei Entnahme von 1 Pfund
8 Sgr.;

ferner alle Arten von

Pastillen

(Soda-Pastillen, Molken-Pastillen u. s. w.),
immer frisch und sauber, in der
Löwen-Apotheke.

Thatsachen keine Reclame.

Arztliches Anerkenntniß.

Gefertigter bestätigt, daß der weiße Brust-
Syrup (Fabrik G. A. W. Mayer in Breslau),
bei chron. Bronchialkatarrh, chron. Heiserkeit,
chron. Laryngitis und allen Krankheiten der Re-
spirationsorgane sich wohlthätig bewährte, daher
solcher bestens empfohlen wird.

Königswart in Böhmen.

And. Hefler,

Fürst Metternich'scher Bezirksarzt.

Nachdem ich von verschiedenen angewandten
Mitteln und Kuren mir weder Linderung noch
Befreiung von meinem beschwerlichen Husten
verschaffen konnte, so nahm ich auf Anrathen
des Fabrikbesizers in Woitschenau meine Zu-
flucht zu dem G. A. W. Mayer'schen Brust-
Syrup aus der Niederlage von Joseph Schir-
hall hier und verdanke demselben die gänzliche
Befreiung von meinem bösen Husten. Ich kann
dieses Mittel allen ähnlich Leidenden aufs Beste
empfehlen.

Kufstein in Tyrol.

Dillersberger, Brauer.

Dieses ausgezeichnete Hausmittel ist nur allein
echt zu haben bei J. Schindewolf sen. in Des-
sau, C. F. Witte und A. Gramer in Jess-

nitz, G. Thermann und Eltermann in Cos-
wig, Müller & Gündel in Zerbst und H.
Ullmann in Dranienbaum.

Preismedaille Paris 1867.

Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des Königl. Würtemb. Hofes und
Ihrer Majestät der Königin von Holland,
empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen.

Zu haben in Dessau bei M. Berk.

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und
Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht,
Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr.
in Dessau bei

Kaufmann Hermann Deutschheim,

Schulstraße Nr. 6/7.

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche
noch so massenhaft vorhanden sind, sofort
spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien
Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr.,
welche den in dieser Beziehung so oft und verb
getriebenen Pressereien jetzt nunmehr „für immer“
ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.

NB. Alleiniges Dépôt für Dessau und Um-
gebung bei

Fr. Mittel, Muldstraße.

Von besten englischen Lambton Schmiede-Rußkohlen empfang ich eine Kohnladung, welche am Kornhause bei Dessau bis zum 24. d. Mts. ausgeladen wird, und offerire solche billigst.

Dessau, 14. April 1869.

Wilhelm Koch, Eisenhandlung.

Sämereien.

Bei eingetretener Frühjahrbestellzeit verfehle ich nicht, auf mein assortirtes Lager von

Feld-Sämereien

aufmerksam zu machen und offerire ich insbesondere bei billigster Preisstellung und bester neuer keimfähiger Waare:

echt franz. Luzerne, (feinste provencer Saat),

beste deutsche Luzerne und Esparjette,

Kleesamen, roth und weiß,

Grassamen, gemischt, für Gartenrasenplätze

sowohl wie für Wiesen,

echt engl. Rah- und Thimotheegrass,

echt amerikan. Pferdezahl- und badenschen

Saatmais,

Banater Mais für rauhere Lagen, welcher vom

Kindvieh seiner zarten Stengel und Blätter

halber sehr gern gefressen wird,

Zuckerrüben, echte Imperial und beste weiße,

Futterrüben (Turnips), rothe und gelbe

Klumpen, rothe und gelbe lange und

Dippe's Riesenspahl,

Herbst- oder Weiß-Rüben, rothköpfige und

englische,

Leinamen, Halberstädter,

Möhren, weiße, grünpöfige, ord. rothe und

große orangegelbe zum Futtern,

Kohlrüben, gelbe, engl. Riesen, und weiße

pommersche,

Weißkohl, größter, glatter Magdeburger,

Erbjien, echte gelbe Victoria-Riesen- und grüne

Caper-,

Lupinen, gelbe, Pferdebohnen, Saatwidien

und Linsen.

Bei Bedarf die Herren-Oekonomen und das

geehrte ackerbautreibende Publikum überhaupt um

geneigte Berücksichtigung bittend, empfiehlt sich

hochachtend

H. C. Schoch.

Sandluzernsamen, Serradella und gelben

und Vohara-Kleesamen empfang und empfiehlt

in bester neuer Waare

H. C. Schoch.

Frische Kieler Sprossen, Neunaugen und

Bratheringe empfiehlt

G. Schindewolf jun.

Mein Lager gut gelagerter Cigarren halte

bestens empfohlen.

G. Schindewolf jun.

Preis 1 fl. 1 Thlr., 1/2 fl. 20, 1/4 fl. 10 Sgr.

Hauschild's Haarbalsam.

In Dessau allein echt bei O. Heinicke,
Coiffeur, Steinstraße Nr. 2., und in
Röthen bei A. Ostwald.

Großblumige Sommer-Lebsojenpflanzen in
16 schönen Sorten, frühe Kohlrabi- und Salat-
pflanzen empfiehlt
Fr. Marx

vor dem Ascan. Thore.

Feld-, Gemüse- und Blumenamen in vorzüg-
licher Qualität, sowie kräftige Kohlrabi- und Leb-
sojenpflanzen (1/2 gefüllt), gute Stiefmütterchen
empfehlen B. Gärtner, Handelsgärtner,

links am Wege der bayer. Dampfbierbrauerei.

Auch sind bei Obigem von Anfang Mai an
Verbenaen, Heliotrop, Scarletpelargonien,
Fuchsen, Calceolarien, so wie verschiedene
Sommergewächse für's freie Land billig zu
haben.

Ganz extrafrühe feinblättrige Wiener Glas-
Kohlrabipflanzen, neue großblumige englische
Sommer-Lebsojenpflanzen, die beliebtesten Far-
ben, stark ins Gefüllte schlagend, empfiehlt billig
A. Schweizer,

Leipziger Straße Nr. 26.

Täglich frischer Spargel aus dem Gehe-
rischen Garten ist zu haben bei

Johanne Albrecht, Wallstraße Nr. 8.

Auf der Domaine Neuwülknitz ist noch
eine Partie Buchsbaum abzulassen.

Schootenreis ist stets zu haben bei

E. Hesse, Schloßstraße Nr. 6.

Ein Ladentisch und ein Regal im guten Zu-
stande stehen zum Verkauf

Hospitalstraße Nr. 68.

Auch ist daselbst Dünger abzufahren.

Die
Buchdruckerei

von
Weniger & Comp. in Dessau,
Poststraße Nr. 12.,

empfiehlt ihr Lager von Brief-Papieren (weiß, blau, buntfarbig, liniert und carrirt, sowohl in Quart als Octavformat), Schreib- und Conceptpapieren, weißen u. bunten Cartonpapieren etc. — Ebenso empfiehlt dieselbe Brief-Couvertés in verschiedenen Sorten zu den billigsten Preisen.

Einige Ballen **Maculatur** in Median und anderen Formaten haben sehr billig abzulassen
Weniger & Comp., Poststraße Nr. 12.

Brief- und Packlad

aus der Fabrik der Herren **Kuhrmann & Comp.** in **Koslau** verkaufen zu Fabrikpreisen sowohl pfundweise als in kleineren Quantitäten
Weniger & Comp., Poststraße Nr. 12.

Die Tapeten- und Rouleaux-Handlung

vom **Maler M. Altmann,**
Cavalierstraße Nr. 28.,
neben dem Theater,

empfiehlt eine neue Sendung von sehr geschmackvollen Tapeten nach den neuesten Mustern zu Fabrikpreisen, wie auch eine große Auswahl **Rester-Rouleaux** unter den Fabrikpreisen.

Eine Anzahl **Cedernholzlisten**, für Tischlerarbeiten noch benutzbar, zwei **Eisenbandstüdfässer**, à 500 Quart Inhalt, und ein frisches **Rumgebund** stehen als überzählig zum Verkauf.
Dessau. **Th. Mohr.**

Ein Ofen und zwei **Kochmaschinen** sind zum Abbruch zu verkaufen
St. Georgenstraße Nr. 2.

Ein in gutem Zustande befindliches **zweiflügeliges Thor** mit Beschlag ist zu verkaufen.
Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

Ein **Pferd** ist zu verkaufen
Flößergasse Nr. 38.

Zu verkaufen sind mehrere **Wispel gute Samenkartoffeln**, der **Scheffel 15 Sgr.**,
im **weißen Schwan.**

Kartoffeln sind zu verkaufen
Muldstraße Nr. 14.

Gute Samenkartoffeln sind zu haben
Hospitalstraße Nr. 61.

Samenkartoffeln
sind zu verkaufen **Bachgasse Nr. 10.**

S. Rockotsch,

Steinstraße Nr. 56.,

kauft jederzeit **Felle von jungen Ziegen** und, wenn dieselben groß und kräftig sind, werden solche gut bezahlt.

Ein oder zwei **Treppen** werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Holzverkauf.

Montag, den 19. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen auf der **Speckinge** die daselbst in einer **Ziegel-Trockenscheune** befindlichen **Saulousien**, bestehend aus **Säulen** und **Berschlagbrettern**, verkauft werden.

**Commissions-Lager
aller Sorten Thee.**

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, dass wir ein **Depôt** unserer anerkannt vorzüglichen **Thee-Sorten** **Herrn Th. Wittig** in **Köthen** für das **Herzogthum Anhalt** übertragen haben und bitten um geneigte **Abnahme.**

Otto Roeloffs & Zoonen,
Amsterdam.

Gegründet im Jahre 1764.

Höflichst bezugnehmend auf vorstehende **Annonce**, beehre ich mich, Ihnen mein reich assortirtes Lager von **Thee** in **Originalverpackung** und zu **Originalpreisen** bestens zu empfehlen. Auf gefällige **Anfragen** stehen **Preisverzeichnisse** gern zu **Diensten.**

Köthen, 15. April 1869.

Th. Wittig,

Comptoir: Heinrichstrasse No. 29.

**Tapeten, Bordüren
und Rouleaux**

hält in großer Auswahl am Lager und empfiehlt solche zu **Fabrikpreisen**
Louis Ulrich in **Coswig.**

 Ein **1½-jähriger schwarzbunter Zuchtstier** steht zum Verkauf in
Scheuder Nr. 28.

Ein **Zuchtstier**, schön gezeichnet, **1½ Jahr** alt, steht zum Verkauf beim

Ackerbürger Fr. Lehmann
in **Wörlich.**

6 Stück fette Schweine sind zu verkaufen bei
Robert Gaudig
in **Drantenbaum.**

Eine gute schwarzbunte Kuh steht mit dem Kalbe in Raguhn zum Verkauf. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Rathskeller daselbst.

Zwei Klaster ellern Pantoffelholz, sechsfüßig, und mehrere Klaster kiefern Scheit und Knippelholz sind zu verkaufen beim
Gutsbesitzer Fr. Kemmling
in M ö st.

Kiefernjamern

ist zum Preise von 12 Sgr. das Pfund abzulassen.
Kiltz, Förster in Kliesen.

Die angekündigte Versteigerung der Wittwe Henriette Brauer in Rakau findet Donnerstags, den 22. d. Mts., von Mittags 1 Uhr ab statt. Zum Verkauf kommen Ackergeräthe, Wirthschaftsfachen, ein Leiterwagen, Dünger und Kartoffeln u. s. w.

J. A.: M. Cohn.

Um die Sicherheitszunder durch billigen Preis dem allgemeinen Verbräuche ganz zugänglich zu machen, versende ich sie jetzt auch in gewöhnlicher Papier-Verpackung unter Beifügung von Streichbogen.

Gernrode a. Harz. Otto Laddey.

Waschseife

in schöner, weißer, marmorirter Waare, à Ctr. 7½ Thlr. in Riegeln, empfiehlt und versendet Proben von ¼ Ctr. gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages

Hugo Arnold.

Leipzig, Markt Nr. 17.

Dermischte Anzeigen.

Entbindungs-Anzeige. Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeigt allen Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an

Conrad Bieth.

Dessau, 16. April 1869.

600 bis 700 Thlr. werden auf ein ländliches Grundstück zu leihen gesucht. Zu erfragen bei H. Lehmann im goldenen Lamm.

1500 Thlr. werden zur ersten Hypothek zu leihen gesucht und 800 Thlr. sind zu verleihen. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Nachhülfe im Lateinischen wird ertheilt. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Von den für die unglücklichen Juden in West-Rußland eingegangenen 102 Thlr. 10 Sgr. haben wir bereits 100 Thlr. an den Synagogen-Vorstand in Königsberg i. Pr. zur Weiterbeförderung eingesandt, worüber wir die Quittung von dort in Händen haben, und werden nunmehr auch noch den kleinen Ueberschuß, nach Abzug der Porto-Auslagen, nachsenden. Den verehrl. Expeditionen des „Staats-Anzeigers“ und der „Anhalt. Blätter“, welche die umfangreichen Inserate in dieser Angelegenheit gratis aufgenommen haben, so wie den sich bei den Spenden beteiligten edlen Menschenfreunden sagen wir hiermit im Namen der Unglücklichen den tiefgefühltesten Dank.

Dessau, 16. April 1869.

Rabb. Dr. Gust. Philippson.
H. Neubürger.

Ein tüchtiger Wagenlackirer und ein Lackirer-Lehrling finden sofort dauernde Stellung bei F. Kuhle in der Wagenfabrik von W. Buch, Hoffschmied.

Ein Sohn ordentlicher Eltern, welcher Lust hat, das Tapezirer-Geschäft zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten bei

Louis Spielmeier, Tapezirer,
Schloßstraße Nr. 4.

Mehrere geübte Weisnäherinnen, aber nur solche, finden dauernde Beschäftigung bei
Steindorff Gebrüder.

Ein mit guten Zeugnissen versehener militärfreier Kutscher und Bedienter sucht eine passende Stelle und kann sofort antreten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird zum sofortigen Antritt gesucht
Schloßstraße Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon gedient hat, findet bei gutem Lohn zum 1. Juli d. J. einen Dienst

St. Georgenstraße Nr. 9.,
1 Treppe hoch.

Für eine größere Restaurationsküche nach außen halb wird eine tüchtige Kochmamsell gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Zum 1. Mai suchen wir einen soliden, tüchtigen Feuermann, der mit der Behandlung von Dampffesseln vollständig vertraut sein muß. — Nur ordentliche, mit guten Zeugnissen versehene Leute wollen sich in unserem Comptoir melden.
S. Meinert & Söhne.

sch,

56.,
gen Ziegen und
tig sind, werden

den zu kaufen ge-

edition d. Bl.

ts., Vermittlung
inge die daselbst
e befürchteten
und Verhältnisse

Lager
Thee.

anzuzeigen, dass
nnt vorzüglich
tig in Köthen
bertragen haben
me.

& Zoonen,
rd am,
Jahre 1764.

vorstehende An-
mein reich asso-
ginalverpackung
zu empfehlen
Preisverzeich-

tig,
trasse No. 29.

düren

aux

Lager und em-

in Coswig.

zbunter Buchst-

n

er Nr. 28.

met, 14 Jahr

r. Lehmann

r lfg.

verkauft bei

Gaudig

tenb a u m.

Gärtnergesuch.

Ein verheiratheter, gut empfohlener Gärtner, der thätig und in Obst- und Gemüsezucht wohl bewandert ist, findet zum 1. Juli gute Stellung. Bewerbungen und Zeugniß-Abschriften sind an die Adresse: F. G. G. poste restante Radegast franco zu senden.

Ein Neufundländer Hund ist zugelaufen. Der Eigenthümer erhält solchen gegen Erstattung der Kosten zurück Steinstraße Nr. 32/33.

Handwerker-Fortbildungsschule in Dessau.

Der Zeichen-Unterricht beginnt

Sonntag, den 18. d. Mts.,

Vormittags, nach Schluß der Kirche, in der Herzoglichen Franzschule.

Zu derselben Zeit werden auch die Anmeldungen von Neu-Eintretenden angenommen.

Dessau, 10. April 1869.

Der Vorstand der Handwerker-Fortbildungsschule.

Norddeutscher Lloyd.

Zwei Mal wöchentliche Postdampfschiffahrt von Bremen nach Newyork und Baltimore.

D. Berlin	Mittwoch,	21. April,	nach	Baltimore	via	Southampton.
D. Union	Sonnabend,	24. April,	=	Newyork	=	Southampton.
D. Newyork	Mittwoch,	28. April,	=	Newyork	=	Havre.
D. Deutschland	Sonnabend,	1. Mai,	=	Newyork	=	Southampton.
D. Leipzig	Mittwoch,	5. Mai,	=	Baltimore	=	Southampton.
D. Hanja	Sonnabend,	8. Mai,	=	Newyork	=	Southampton.
D. America	Mittwoch,	12. Mai,	=	Newyork	=	Havre.
D. Main	Sonnabend,	15. Mai,	=	Newyork	=	Southampton.

und ferner jeden Mittwoch und Sonnabend.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant. Fracht £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maas. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

H. Peters, zweiter Director.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der
General-Agent **Aug. Riesel.**
Dessau, St. Georgenstraße Nr. 11 b.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung **N. Feist,** Hofagent, Rennstraße Nr. 10.

Zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen empfiehlt sich
der Hauptagent **Ferd. Andree.**

Dampfschiff „SMIDT“

I. Classe

von Bremen nach New-York

am 16. Juni 1869.

Passagierpreise: 1. Cajüte 80 Thlr. Ort., 2. Cajüte 45 Thlr. Ort., Zwischendeck 40 Thlr. Ort.
Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. Säuglinge 3 Thlr. Ort.

Ueberfahrts-Bedingungen und sonstige Auskunft durch

G. Lange & Co. in Bremen.

Nächstfolgende Expedition am 1. September 1869.

Bad Mildenstein (Sachsen) 5 Min. vom Bahnhof Leisnig.

bietet als **Klimatische Kuranstalt** das ganze Jahr hindurch irisch-römische, verschiedene Dampf-
bäder, Wasser- und Dampf-Douchen, warme Sand-, alle Arten Kur- und Mineralbäder gegen Hu-
sten, chronischen Katarrh der Lungen und der Luftwege, Rheumatismus, Gicht-, Nerven-, Hä-
morrhoidal- u. u. Leiden. Unabhängig von allen Witterungseinflüssen erleidet die Kur keine
Unterbrechung, weil alle Bäder, Wohnungen, sowie die mit tropischen Gewächsen decorirten Salons
und sämtliche Corridors in dem geräumigen, je nach Bedarf durch Dampfheizung zu erwärmenden
Kurhause sich befinden. In Folge seiner geschützten Lage, herrlicher Luft in romantischer Gegend
ist es zu Trinkuren und einem angenehmen Sommeraufenthalt vorzüglich geeignet. Milden-
stein, von den Herren Aerzten aufs beste empfohlen, hat vortreffliche Heilerfolge erzielt.

Die Direction.

Geäfts-Gründung.

Einem hochgeehrten Publikum beehre ich mich
hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem
heutigen Tage eine

Barbier- und Haarschneide-Stube,

Kleiner Markt Nr 28., im gold. Löwen,
eröffnet habe.

Zu gleicher Zeit empfehle ich mich nach be-
standnem Examen und erhaltener Erlaubniß
Herzogl. Hochlöbl. Regierung zur Ausübung der
niedern Chirurgie, und bitte um geneigte Auf-
träge.

Deffau, 12. April 1869.

Friedrich Richter, Barbier u. Chirurg.

Ich habe am heutigen Tage eine Mehl- u. Produktenhandlung

eröffnet und bitte um geneigten Zuspruch.

Deffau, 15. April 1869.

W. Niemeß,
Hospitalstraße Nr. 13.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern die
ergebene Anzeige, daß sich von jetzt ab meine
Wohnung Franzstraße Nr. 45. befindet und
bitte, das mir in so großem Maaße geschenkte
Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Gustav Mehnert, Tapezierer.

Die Vacanzen-Liste

für Stellensuchende im Handels-, Gewerbe- und
Lehrfache, in der Land- und Forstwirtschaft u.,
überhaupt für alle Künste, Wissenschaften und
Gewerbe, welche wöchentlich ein Mal in Berlin
erscheint, ist von jetzt ab täglich bei mir einzu-
sehen.

Ferd. Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Quellendorf
und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich
mich hier selbst als Tischlermeister etablirt
habe und empfehle mich zu allen in mein Fach
einschlagenden Arbeiten, sowohl in Meubles als
Bauarbeiten, und verspreche bei reeller und
prompter Bedienung die solidesten Preise.

Quellendorf, 12. April 1869.

Hochachtungsvoll

Louis Plötz,

Tischlermeister.

Versicherungen gegen Feuerschaden,
Blitzschlag und Explosion werden zu jeder Zeit
entgegengenommen durch
W. Lange, Agent in Zessnig.

Ed. Bauermeister in Zwickau

empfiehlt sich zur Lieferung aller Sorten Zwickauer
Steincohlen zu den billigsten Sommer-
preisen und macht besonders die Herren Fabri-
kanten und Ziegeleibesitzer auf eine ausgezeichnete
Qualität aufmerksam.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch
in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Aus-
wärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Dünger ist abzufahren

Lange Gasse Nr. 10.

Dünger ist abzufahren

Hospitalstraße Nr. 20.

Das Quartal der Klemptnerinnung findet
Montag, den 19. April, Nachmittags 2
Uhr, statt.
L. Schubert.

Sonnabend, den 17. April, Mittags 12 Uhr, eröffnet der Anhaltische Gartenbauverein die in den Sälen der Eisenbahn-Restaurations zu Dessau aufgestellte Ausstellung von Blumen, Früchten u. dem Publikum für den Eintrittspreis von 2½ Sgr. Für die resp. auswärtigen Mitglieder des Vereins liegen an der Kasse die Einlaßkarten bereit.

Der Vorstand des Anhaltischen Gartenbauvereins.

Gewerbe-Verein.

Sonnabend, den 17. April:

Musikalisch - declamatorische Soirée

mit Tanz

im Saale des Herrn Heinrichs (Wasserstadt).

Anfang 9 Uhr.

Einführung von Gästen ist gestattet.

Das Comité.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 19. April, Abends 8 Uhr, Sitzung.

Tagesordnung:

Vortrag: Die Handelsflotten vormals und jetzt.
Der Vorstand.

Deutscher Turnverein.



Der unterzeichnete Vorstand ladet die Mitglieder zur Hauptversammlung Sonnabend, den 24. April c., Abends 8 Uhr,

in der Turnhalle ein, um über das Ausscheiden unseres seitherigen ersten Turnwartes Bericht zu erstatten, event. über dessen Vertretung Beschluß zu fassen.

Dessau, 16. April 1869.

Der Vorstand des deutschen Turnvereins.

Robitzsch's Bierhalle

eröffnet morgen, am Sonntag, ihre Gartenwirtschaft und erlaubt sich, die Localitäten zur gefälligen Benutzung zu empfehlen. Reichhaltigste Speisefarte liegt aus. Bier ff.

F. Ehrenberg,

Robitzsch's Bierhalle.

Restaurations zum Rathskeller.

Heute frisch marinirter Muld-Mal, Zerbster Malzextract von F. Bollbach in stets frischer Füllung. Ergebenst

F. Olberg.



Bockbier.

Heute Sonnabend empfiehlt ein ff. Seidel Dresdener Bockbier, das Seidel 2 Sgr.

die Restauration von Fr. Rutsch.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 18. April.

Concert vom Civilmusikcorps.

Anfang 3½ Uhr.

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst

Heinrichs.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 18. April,

TANZ,

wozu ergebenst einladet

L. Henning.

Stab's Kaffeegarten.

Sonntag, den 18. April,

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

F. Stab.

Robitzsch's Bierkeller.

Sonntag, den 18. April,

erstes großes

Garten-Concert,

ausgeführt vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Programme an der Kasse.

Anfang 4 Uhr.

Entrée 1½ Sgr.

(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.)

Nach dem Concert Ball.

Zur diesjährigen Sommer-Saison empfehle ich stets ff. Bier und sonstige gute Getränke, so wie feinste wohlgeschmeckende Speisen bei prompter Bedienung und billig gestellten Preisen und lade hierzu ein hochgeehrtes Publikum ganz ergebenst ein.

Fr. Goldmann.

Sturm's Anzeige.

Sonntag, den 18. April, gesellschaftliches Tanzvergnügen, wobei Orden vertheilt werden. Dazu ladet freundlich ein

W. Sturm, Schießhauswirth.

Zu frischem Käseluchen

Sonntag, den 18. April, ladet ergebenst ein
Nehring auf dem Ziebigk.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 18. April, ladet ergebenst ein
A. Seidler in Alten.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 18. April, ladet ergebenst
Spieler in Fonik.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 18. April, wobei mit gutem
Käseluchen aufwarten wird, ladet ergebenst ein
Bedmann in Scholiz.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 18. April, ladet ergebenst ein
Richter in Kleutsch.

Gasthof „zum Erbprinzen“ in Bockerode.

Sonntag, den 18. April 1869,
großes

Militair-Concert,

ausgeführt vom Herzogl. Hautboisten-Corps.
Anfang 4 Uhr.

Nach dem Concert Ballmusik.

Hierbei werde ich mit marinirtem Aal und
Fisch, so wie anderen guten Speisen und Ge-
tränken bestens aufwarten und lade ganz ergebenst
dazu ein.
F. Gruneberg.

Zur Einweihung seiner neuüberbauten Regel-
bahn Sonntag, den 18. und Montag,
den 19. d. Mts., ladet freundlichst ein

L. Viebigt, Restaurateur,
in Dranienbaum.

Sonntag, den 18. April, ladet zum
Scheibenschießen, wie auch zur Tanzmusik
freundlichst ein

W. Wittenbecher
auf Schloß-Libehna
bei Raguhn.



Sonntag, den 18. April,
ladet zu

Bockbier

ergebenst ein
Wittve Hoffelt in Coswig.



Sonntag, den 18. April,
ladet zu einem ff. Seidel
Bockbier (Walschlößchen)
ergebenst ein
Aug. Ditz in Coswig.

Literarische Anzeige.

In der Hofbuchdruckerei von H. Heybruch
ist erschienen und zu haben:

Verzeichniß der in den Gebäuden des Herzogl.
Gartens zu Wörlitz aufbewahrten Kunst-
gegenstände. Von W. H. — 4½ Bogen
Sebez in Umschlag sauber geh. — Preis 5 Sgr.

Wegen des Bußtages ist Dienstag, den
20. April, Braun- und Weißbier zu haben
bei
Fr. Kunze.

Eine Partie große und schöne

Heringe,

à Stück 6 u. 8 Pf.,

empfehlst

Hermann Deutschbein,
Schulstraße Nr. 6./7.

Im Ganzen billiger.



Eine neumilchende Kuh steht mit
dem Kalbe zum Verkauf bei
Carl Müller in Mosigkau.

Zwei Tischler, gute Meublesarbeiter, stellt
bei gutem Lohne ein

Fr. Bod,
Dessau, Grüne Gasse Nr. 9.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Offizier Herrmann a. Ballenstedt.
Rittergutsbes. Frühling a. Berlin. Kauf. Barth a. Wur-
zen, Rathmann a. Cassel, Pauli a. Verviers, Oberländer
a. Leipzig u. Blumhoffer a. Aachen.

Goldener Hirsch. Hütten-Inspr. Schrader a. Tanne.
Amtm. Reinecke nebst Gemahlin a. Jarek. Fabrik. Fuchs
u. Kauf. Seliger a. Leipzig, Pannenberg a. Wien, Wolff
a. Karlsruhe, Wülfing a. Düsseldorf, Petershoff a. Berlin
u. Mad. Partandt a. Genf.

Goldener Ring. Zimmermstr. Haberland a. Stettin.
Ger.-Rath Riebe a. Frankfurt a. D. Fabrikbes. Habersath
a. Neu-Ruppin. Rentiers v. Schönfließ und König aus
Berlin. Kauf. Gerson a. Bernburg, Schäfer a. Fürsten-
walde, Krakau a. Brandenburg u. Otto a. Halle.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Safer	Erbfen	Linsen	Rappß	Rübol	Spiri-
	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.						
Bernburg, 14. April . . .	58-60	48-50	48-54	33-34	—	—	—	—	—
Zerbst, 19. März . . .	58	49	51	35	—	—	—	—	—
Berlin, 16. April . . .	58-70	51-52	43-54	31-35	52-68	—	—	10	15½
Halle, 13. April . . .	59-61	49-49½	48-55	31	—	—	—	—	16¼
Leipzig, 13. April . . .	60-64	47-50½	39-50	30-32	—	—	—	10	15½
Magdeburg, 16. April . . .	58-60	52-54	43-55	32-34½	—	—	—	—	16½
Stettin, 15. April . . .	54-67	52-53	37-43	32-35	—	—	—	10½	15¾

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 17. April.		Köthen, 10. April.	
	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.
Weißer Weizen . . .	2 20	= 2 22½	2 17½	= 2 20
Brauner Weizen . . .	2 17½	= 2 20	—	= —
Roggen	2 —	= 2 2½	1 27½	= 2 —
Gerste	2 2½	= 2 5	2 —	= 2 3¼
Safer	1 12½	= 1 15	1 13¾	= 1 15
Erbfen	2 15	= 2 17½	—	= —
Linsen	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren 56 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 3. April bis 30. April 1869.

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen . . .	4 sgr. 11 pf.	5 sgr. 7 pf.
Vom braunen Weizen . . .	4 = 9 =	5 = 5 =
Vom Roggen	4 = 1 =	4 = 4 =
Von der Gerste	4 = 3 =	4 = 6 =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 1. April.

- 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4 Thlr.
- 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 3½ Thlr.
- 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3½ Thlr.
- 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1¾ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, 14. April, 6 Fuß	4 Zoll über Null.
Donnerstag, 15. April, 6 =	6 = = =
Freitag, 16. April, 6 =	4 = = =

Cours-Anzeiger.

	3½	Brief.	Geld.
Berlin, den 16. April.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	100½
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	161½	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	80¼
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	—
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	82¼
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	124
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113¼
Louisd'or	—	—	112½
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	181¼
do. Priorität	4	—	—
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	184¼
do. Priorität-Obligat.	4	87	—
Cöln-Minden garantirt	4	—	119
Cöln-Minden Priorität	5	—	101
do. do.	4½	—	—
Magdeburg-Leipziger	4	194½	—
Magdeburg-Leipziger Litt. B.	4	—	88½
Niederschlesisch-Märkische	4	—	87¼
do. Priorität	4	—	84¼
Thüringen	4	—	134¼
do. Priorität	4	—	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	107½	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	77
Weimarische Bank-Actien	4	84¼	—
Leipzig, den 15. April.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	236
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	194
Leipziger Bank-Actien	3	—	113
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 14. bis 16. April 1869.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
April 14.	339,6	338,5	337,3	+ 6 °	+16 °	+11½ °	14. Früh bedeckt, dann heiter. SO. O. O.
= 15.	335,9	334,8	333,7	+10 °	+21 °	+13 °	15. Vorm. wolkig, Nachm. Gewitter, Ab. bewölkt. S. SW. SW.
= 16.	332,3	331,8	330,7	+11 °	+14 °	+10½ °	16. Bewölkt und bedeckt, oft Regen. SW. NW. S.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.